

Info_{blatt des} BMEC 76/2006

Berner Modell-Eisenbahn-Club

Postfach 240

3000 Bern 5

70 Jahre Berner Modell-Eisenbahn-Club



Bern, im Februar 2006

Liebe Mitglieder.

Dieses Jahr steht für uns ganz im Zeichen von „**70 Jahre** Berner Modell-Eisenbahn-Club“. Seit 1936 treffen sich also Eisenbahn- und vor allem Modelleisenbahnbegeisterte zum gemeinsamen Erleben unseres Hobbies. Dies ist bestimmt ein Grund zum feiern, und wir werden dies auch tun: Am 17. Juni gehen wir gemeinsam auf Jubiläums-Überraschungs-Fahrt, natürlich per Bahn und mit speziellem Zug auf interessante Strecken! Mehr dazu an der GV am 18. März, seit also unbedingt dabei und reserviert euch schon mal den Samstag im Juni!

Sicher hat sich viel geändert, nicht nur Lokalitäten, auch die Mitglieder, ihre Tätigkeiten und natürlich die Modelleisenbahn selbst. Geblieben ist sicher die Faszination, welche die kleine Eisenbahn auf uns ausübt, in welcher Form auch immer.

Ich freue mich auf viele weitere, schöne Jahre mit Euch allen und viele begeisternde Augenblicke mit unserem geliebten Hobby!

Thomas Kammermann

Einladung zur

73. ordentlichen Generalversammlung
am
Samstag, 18. März 2006 um 9.30 Uhr im Restaurant
„Excellence“ in Bern

Das Restaurant „Excellence“ befindet sich an der Effingerstrasse 51 gegenüber des KV (früher „Victoria Hall“). Erreichbar mit der Tramlinie 5 (Fischerhätteli) oder Bus 13/14 bis Haltestelle „Kaufmännischer Verband“ bzw. „Brunnmatt“.

Traktanden (gemäss Art. 12 der Statuten)

1. Protokoll der 72. ordentlichen Generalversammlung vom 5. März 2005
2. Abnahme der Jahresberichte 2005
3. Abnahme der Jahresrechnung 2005
4. Festsetzung der ordentlichen und ausserordentlichen Mitgliederbeiträge und der Preise für alle übrigen Leistungen sowie Genehmigung des Budget 2006
5. Allfällige Beschlussfassung über den Beitritt von Organisationen
6. Allfällige Revision der Statuten
7. Allfälliger Erlass von Pflichtenheften
8. Wahlen
9. Ernennungen von Ehrenmitglieder und Veteranen
10. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
11. Orientierungen und Verschiedenes

Am Nachmittag traditioneller Ausflug gemäss Programm in dieser Ausgabe. Bitte Anmeldung nicht vergessen.

Das Protokoll der 72. ordentlichen Generalversammlung vom 5. März 2005 liegt ab sofort im Clubhaus und am Versammlungstag ab 09.30 Uhr im „Excellence“ zur Einsichtnahme auf.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an diesem GV-Samstag!

Der Vorstand

Jahresbericht 2005 des Präsidenten

Das letzte Jahr war im Rückblick eigentlich ein ruhiges Jahr. Die Arbeit war was man für einen Modelleisenbahn Club als Tagesgeschäft bezeichnen könnte.

Wir hatten unerfreulichen Besuch in unserem Clubhaus, Sachbeschädigung und Ärger, aber dank unserer Versicherung keinen finanziellen Schaden.

Die Arbeiten an den Anlagen gingen erfreulich voran, an beide Anlagen gab es Fortschritte zu sehen.

Der Auftritt an der „Suisse Toy“ war meines Erachtens nicht ganz zufriedenstellend, etwas was wir nächstes Jahr besser machen können.

Optimal war dafür die Herbstreise in den Harz und Thüringen, mit sehr guter Beteiligung und tollem Programm. Ein grosses „Merci“ für den Organisator und die treuen Teilnehmer.

Die Geschichte mit dem Tram Bern West scheint zu einem Ende zu gekommen zu sein und wir können wohl endlich alle Papiere archivieren. Die beiden Vorführwochenenden waren ebenfalls ein toller Erfolg und eine Bestätigung für unsere Arbeit.

Zum Schluss möchte ich allen ganz herzlich Danken, die zu unserem Club Treue hielten und mit ihrem Einsatz Unterstützung und Tatendrang zum Gelingen des Vereinslebens beitrugen.

Thomas Kammermann

Jahresbericht 2005 der H0 Gruppe

Die Berichtsperiode verlief nicht sonderlich aufregend. Trotz – oder obwohl – wir bekanntlich an unserem Standort bleiben dürfen, hat sich die Zahl der am Bau der Anlagen beteiligten Aktiven nicht um einen einzigen erhöht! Nicht auszudenken, wann BOA – „BMEC ohne Aktive“ eintritt...

Der Wechsel vom „alten“ zum „neuen“ Co-Anlageleiter hat ohne Getöse stattgefunden.

Fragen und Anregungen werden stets vertrauensvoll bereinigt.

Walter Itten ist nach wie vor zuständig für den reibungslosen Betrieb des H0m-Teils.

Ihm danken wir ganz herzlich für den langjährigen Mit-Aufbau der Anlagen sowie für die Co-Leitung. Im Juni trafen sich eine Handvoll H0-er bei Rolf Dach in Düdingen um die weiteren Schritte in Bezug auf den Anlagebau H0 zu beraten. Interessierte dürfen gerne bei Rolf in

das Protokoll Einsicht nehmen. Vordringlich waren die problembehafteten Weichen des 3-Leiter Schattenbahnhofs zu revidieren. Diese funktionieren nun störungsfrei. Weiter ist beschlossen worden, die H0-Anlage mit Gleisbesetzmeldern zu versehen. Die dazu

notwendigen Elemente sind beschafft und die Arbeiten zum Bau und Einbau dieser Teile haben begonnen. Vorerst wird eine Teststrecke gebaut. Die bei einzelnen Mitglieder als

„nicht benötigt“ befundenen Gleiswechsel werden wir auswechseln, betrachten diese Arbeit allerdings nicht als dringlich, - es sei den, viele, gern gesehene Helfer finden sich hierzu ein. Immerhin handelt es sich um vier Weichen.

Herzlichen Dank allen, die uns bei unseren Tätigkeiten aktiv unterstützt haben! Besucher unserer Vorführungen sind alljährlich des Lobes voll!

Die Co-Anlageleiter H0:

Rolf Dach und Roger Koch

Jahresbericht Spur 0 / 2005

Das Jahr 2005 war geprägt von grossem Einsatz der O-Gruppe und brachte sehr viel Positives. Die neue Beleuchtung darf als gelungen bezeichnet werden und stellte die Anlage in ein weitaus besseres Licht.

Fast nebenbei wurde die interne Telefonverbindung erstellt.

Auch die definitive Montage des Beamers darf als gelungen bezeichnet werden und wurde schon öfters gebraucht.

An unserer Anlage gibt es etliche Höhepunkte zu erwähnen! Wohl das Erfreulichste vorweg: Das Depot Langenthal erhielt nach etlichen Planungs- und Baujahren die langersehnte Steuerung. Den drei Beteiligten gebührt ein grosses Lob!

Der an den Vorführungen gezeigte Betrieb fand grosse Beachtung!

Fast unbemerkt von uns allen erhielt der Bahnhof Capolago die Fahrleitungsträger. Bravo für die tolle Heimarbeit!

Auch der Bahnhof Langenthal wurde mit viel Einsatz auf Vordermann gebracht. Weitere Neuigkeiten auf dem Bahnhofareal Langenthal fanden an den Vorführungen ihre Aufmerksamkeit. Ein weiterer sichtbarer Erfolg war natürlich die erstmalige Präsentation des neuen Autozuges!

Die Vorführungen waren ein grosser Erfolg!

Ich konnte viele lobende Worte hören, welche mir zeigten, dass unserer Anlage etwas Tolles ist.

Was mir hingegen Sorgen macht ist der immer grösser werdende Mangel an Personen, welche bereit sind, sich an den vier Fahrpulten zu betätigen. Ich kann nur sagen, es ist nach eingehender Instruktion kein „Hexenwerk“!

Eine weitere nicht erfreuliche Tatsache ist, dass wir viele Mitglieder haben, welche wir nur in Hinblick auf die anstehenden Vorführungen bei uns begrüssen können. Gerade die Tatsache, dass wir in unserem Aufenthaltsraum so wunderbar eingerichtet sind (Küche, fest installierte, jederzeit benutzbare Kinoanlage, stets vorhandene, neueste Zeitschriften), sollte meiner Meinung nach ein Grund sein, ab und zu unser Clubhaus zu besuchen.

Zum Abschluss möchte ich allen, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken dürfen, ein herzliches Dankeschön sagen!

Der Anlageleiter Spur 0

Erich Binggeli

Jahresbericht 2005 des Hauswarts

Auch im vergangenen Vereinsjahr wurde die Fassade unseres Clubhauses, im leider üblichen Masse, versprayed. Ausserdem mussten wir einen Einbruch feststellen. Es entstand zwar Sachschaden, aber gestohlen wurde offenbar nichts.

Im Oberteil des Hauses wurde die Beleuchtung und Verkabelung komplett erneuert.

Mit frei gewordenen Beleuchtungskörpern wurde der HO – Raum ergänzt und angepasst; eine Lösung die etliche Diskussionen auslöste, aber schlussendlich zufriedenstellend und erst noch kostenneutral ausfiel.

Das beschädigte Lavabo im Männer – WC wurde durch ein gespendetes ersetzt.

Der Hauswart

Hansruedi Bürki

Jahresbericht 2005 des Sekretärs

Im vergangenen Jahr waren 7 Todesfälle und 3 Austritte zu verzeichnen. Im Weiteren kam es zu einem Ausschluss. Wir können 3 Neueintritte melden.

Wie aus beiliegender Aufstellung hervorgeht, verringerte sich der Mitgliederbestand um 8 Personen. Ebenfalls ersichtlich ist die Verteilung auf die Mitgliederkategorien.

Per 31. Dezember 2005 zählte der BMEC somit 230 Mitglieder.

Während des vergangenen Jahres sind 33 Mutationen bearbeitet worden. Auch dieses Jahr wurden wieder über 20 Mahnungen, teils auch mehrmals, verschickt; dies erzeugt viel administrativen Aufwand sowie Telefonate und Umkosten. Herzlichen Dank an alle, die ihren Beitrag jeweils fristgerecht begleichen!

Der Sekretär

Fritz Hochuli

BMEC – Mitgliederbewegung 2005

Mitgliederbestand am 1. 1. 2005			238
Todesfälle	7		
Austritte	3		
Ausschlüsse	1		
Neueintritte		3	
	<u>11</u>	<u>3</u>	- 8
Mitgliederbestand am 31.12.2005			<u><u>230</u></u>

Diese 238 Mitglieder teilen sich auf die Kategorien wie folgt auf:

Aktivmitglieder	58	25.20 %
Jugendmitglieder	4	1.70 %
Passivmitglieder	19	8.30 %
Veteranen	133	57.90 %
Ehren- / Freimitglieder	16	6.90 %
Total	<u>230</u>	<u>100.00 %</u>

Bericht zum Stand der Verhandlungen betr. Standort Clubheim

Liebe Kollegen.

Im Laufe des Jahres 2005 wurden das Projekt und die Linienführung für das Tram Bern West durch die Projektträgerschaft überprüft. Als Ergebnis stand im September fest, dass das Tram zwar realisiert werden soll, der Linienast nach Bethlehem-Brünnen jedoch nicht mehr über das Weyermannshaus sondern durch den Stöckacker geführt werden soll. Damit entfällt die Unterquerung des SBB-Trassees im Bereich unseres Clubheims. BernMobil hat uns denn auch schriftlich zugesichert, dass unser Clubheim durch das Tram nicht weiter betroffen werde. In der Folge konnten wir das im Mai 2004 eingereichte Baugesuch für die Verlegung des Clubheims offiziell zurückziehen.

Im Herbst 2005 haben wir bei der Stadt Bern das Gesuch gestellt, die Sondernutzungskonzession für den Standort des Clubheims bis ins Jahr 2008 zu verlängern. Im 2008 endet das Nutzungsrecht der Stadt am Autobahngrundstück, das dem Kanton gehört. Die Stadt hat mit Brief vom 3. November bestätigt, dass das Clubheim bis Ende 2007 am bisherigen Standort bleiben kann. Diese Befristung bedeutet nicht, dass das Clubheim nicht länger stehen könnte, wo es jetzt ist. Die Stadt will aber vor Ablauf ihres Nutzungsrechts mit uns und dem Kanton schauen, wie es ab 2008 weiter geht. Wir haben also wieder einmal etwas Luft, aber keine langfristige Sicherheit.

Adrian Nützi,
Leiter Ausschuss Tram Bern West

Personelles

Leider mussten wir im Laufe des Jahres 2005 von folgenden Mitgliedern und Kollegen für immer Abschied nehmen:

Werner Hohl, Zollikofen
Bruno Holinger, Köniz
Martin Ischer, Spiez
Otto Mori, Bern
Eduard von Niederhäuser, Bern
Walter Schmid, Bern

Wir behalten die Verstorbenen in guter Erinnerung.

Wir erreichen unser Mitglied Hans Hugentobler aus Olten nicht mehr, die Post kommt als unauffindbar zurück. Wir wären sehr dankbar, wenn ein Leser ihn kennt oder etwas von ihm weiss, unser Sekretär benachrichtigen würde.

Veranstaltungen 2006

Bitte beachtet auch die Hinweise im EA und / oder besucht unsere Homepage unter www.bmec.ch

- März: **Samstag, 18.3.2006, 9.30 Uhr**
73. ordentliche Generalversammlung. *Neu im Rest. Excellence, Effingerstr. 51, gegenüber KV!*
- April: **Mittwoch, 12.4.2006, 19.30 Uhr**
Traditioneller Besuch bei Buchhandel Sinwel
- Mai: **Samstag, 20.5.2006**
Maibummel nach Mühlhausen ins französische Eisenbahn Museum
- Juni: **Samstag, 17.6.2006**
70 Jahre BMEC! Jubiläums Überraschung
Programm und Anmeldetalon folgt im April
- August: **Dienstag, 15. 8. 2006, ab 19.00 Uhr**
Bräteln beim Clubhaus
- September: **Mittwoch bis Samstag, 27. bis 30. 9. 2006**
Herbstreise nach Nizza und die Provence
- Oktober: **Mittwoch, 11. 10. 2006, 19.30 Uhr**
Jekami Dia/Video Abend
- Sa/So, 28./29. 10. 2006**
Vorfürungen unserer Modellbahn-Anlagen
- November: **Sa/So, 4./5. 11.2006**
Vorfürungen unserer Modellbahn-Anlagen
- Dezember: **Dienstag, 5. 12. 2006, 19.00 Uhr**
Chlouse – Abe

70 Jahre Berner Modell-Eisenbahn-Club

**Ausflug zur
Association neuchâteloise des Amis du Tramway
mit bewirtschafteter Fahrt im historischen Tram
von Neuchâtel nach Boudry und zurück.**

Reise:

Wir fahren rasch nach der GV im Schnellzug von Bern nach Neuenburg. Mit dem Bus fahren wir hinunter zum Place Poursy, wo unser Sonderzug bereitsteht. In gemütlicher Fahrt, mit Speis und Trank, geht es dem See entlang Richtung Boudry. Dort haben wir die Gelegenheit das Depot zu Besichtigen. Anschl. Rückreise in umgekehrter Reihenfolge.

Bern ab:	12. 37 Uhr	an:	16. 54 Uhr
Neuchâtel an:	13. 17 Uhr	ab:	16. 03 Uhr

Kosten:

Jeder Teilnehmer bezahlt die Reise Bern Neuenburg und zurück selbst. Zusätzlich 8.- für den Sonderzug inkl. Imbiss. Getränke gehen auf Kosten jedes Einzelnen.

Fahrplan des Sonderzuges:

Neuchâtel ab:	13. 51 Uhr	an:	15. 18 Uhr
Boudry an:	14. 20 Uhr	ab:	14. 51 Uhr

Anmeldung bitte bis Samstag, 4. März 2006 an:

Patrick Belloncle
Holzgasse 1
3210 Kerzers

Anmeldung GV – Ausflug von Samstag Nachmittag, 18. März 2006

Name / Vorname :

Adresse:

Plz/Ort: